



**Stadtwerke
Bad Pyrmont**

Kundenmagazin

Ausgabe Dezember 2021



- **Videoberatung**
- **Ladesäule Huddelbusch**
- **Klimaneutralität**
- **Perspektiven für die Zukunft**
- **Netzausbau**

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen im Kreise Ihrer Familie und Freunde besinnliche und angenehme Feiertage. Turbulente Monate liegen hinter uns – geprägt durch erhebliche Einschränkungen aufgrund der Corona Pandemie und in vielen Fällen verbunden mit persönlichen Schicksalsschlägen. Wir alle hoffen auf eine Normalisierung unseres Lebens im bevorstehenden Jahr 2022.

Gravierende Einschränkungen in der Wirtschaft spiegelten sich auch in der Geschäftsentwicklung der Stadtwerke Bad Pyrmont wider. Zum einen galt es die Gesundheit der Mitarbeiter und Kunden sowie ihre Familien durch eine Vielzahl von Corona Maßnahmen zu schützen und zum anderen die wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens durch ein Stabilisierungspaket zu gewährleisten. Bis zum heutigen Tage ist uns dies gemeinsam mit Ihnen und der Belegschaft gut gelungen. Die Mitarbeiter blieben trotz aller Einschränkungen hoch motiviert. Das Kundencenter als Anlaufpunkt für unsere Kunden hatte weitestgehend zu den bekannten Zeiten geöffnet, notwendige Bauarbeiten für die Versorgungssicherheit sowie die Erschließung von Neubaugebieten wurden fortgeführt und die Digitalisierung des Unternehmens vorangetrieben – die in diesem Heft beschriebene Einführung einer Videoberatung ist Beleg dafür.

Herausforderung und Anspruch zugleich bleibt der nachhaltige Klimaschutz in unserer Kurstadt Bad Pyrmont. Neben der Belieferung aller Stromhaushaltskunden mit Ökostrom bauen die Stadtwerke ihr Engagement in der E-Mobilität weiter aus – Zeugnis davon ist die Eröffnung einer öffentlich zugänglichen 225 kW Ladestation durch den niedersächsischen Staatssekretär Matthias Wunderling-Weilbier. Außerdem halten wir an unserem Ziel, die eigene Klimaneutralität im Jahr 2022 zu erreichen, fest – ortsansässige Unternehmen mit der gleichen Intension unterstützen wir auf diesem Weg.

Das Jahr 2022 wird erneut alle Mitmenschen privat und beruflich fordern – wesentlich bleibt jedoch die Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr
Uwe Benkendorff
Geschäftsführer

Inhalt

Editorial	2
Videoberatung	3
Pyromonter Welle	4
Ladesäule Huddelbusch	5
Klimaneutralität	6
Perspektiven für die Zukunft	8
Netzausbau	10
Rezept & Rätsel	11
Lifestyle	12

Immer für Sie da

Stadtwerke Bad Pyrmont GmbH
Südstraße 3 | 31812 Bad Pyrmont
Tel. 0 52 81/9 15-0
Fax 0 52 81/9 15-146
info@stw-bp.de
www.stadtwerke-bad-pyrmont.de

DIREKTWAHL KUNDENBERATER:

Timo Reese	915-159
Stefanie Sulejmani	915-157
Annika Münnighoff	915-165
Sarah Liebert	915-176
Marvin Bremer	915-121
Isabel Schoe	915-158
Energieberatung	915-159

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Mittwoch	8.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 17.30 Uhr
Freitag	8.00 - 13.00 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENST:

24 Stunden	915-0
------------	-------

Impressum

HERAUSGEBER

Stadtwerke Bad Pyrmont GmbH

LAYOUT & SATZ

Arzu Kahraman,
ADESIGN Werbeagentur

BILDER

Stadtwerke Bad Pyrmont GmbH
Arzu Kahraman
Jerome Jakob
iStock, Unsplash, u.a.

Beratung der Stadtwerke jetzt auch Online!

Kundenservice ab sofort per Videoberatung erreichbar

Die Corona-Pandemie hat das Arbeits- und Sozialleben vieler Menschen nachhaltig verändert. Die Kommunikation wird zunehmend digitaler geführt, was uns als Stadtwerke Bad Pyrmont dazu leitet, einen weiteren Kommunikationskanal für unsere Kunden zu eröffnen.

Mit einer Online-Videoberatung sind Sie nun in der Lage, allgemeine Anliegen, Energieberatungen, An- und Abmeldung bequem von Zuhause aus mit unseren Kundenberatern zu besprechen und abzuwickeln.

Interesse geweckt? Wir zeigen Ihnen wie's geht:

1. Termin vereinbaren

Vereinbaren Sie auf unserer Homepage oder telefonisch einen Beratungstermin. Sie erhalten im Anschluss die Bestätigung sowie Zugangsdaten per Mail zugeschickt.

Hier geht's zu unserer Homepage:



2. Beratung

Zum angegebenen Termin nimmt sich unser Kundenberater ausschließlich Zeit für Ihre Anliegen. Hierbei können Sie vielfältige Serviceanliegen besprechen, wie beispielsweise An- und Abmeldungen, Änderung Ihrer Kunden- oder Bankdaten, Energie-, PV-, oder Elektromobilitätsberatung sowie Erstellung eines Energieausweises.

3. Dokumente

Alle Dokumente werden nach DSGVO-Standard behandelt. Erforderliche Dokumente wie beispielsweise Verträge können Sie hierbei gleich

online abschließen und über einen Link auf Ihrem Mobilgerät per Touchscreen unterzeichnen. Sie erhalten alle Dokumente im Nachgang per Mail, was gleichzeitig Papier spart und damit die Umwelt schont.

Unsere Berater freuen sich auf Ihr Anliegen – wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!



Ihre Ansprechpartnerin
Sarah Liebert



Energie für die Welle

Auch in diesem Jahr wurde weiter in die Pyrmonter Welle investiert. Zum einen wurde eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 57,12 kWp errichtet.

Die Anlage wurde in ost-westlicher Richtung auf dem Dach des Schwimmbades gebaut und kann einen Jahresertrag von ca. 40.000 kWh erzeugen, der zu 100 % selbst verbraucht wird. Diese Maßnahme war – wie auch der Umbau des Umkleibereichs im Jahr 2020 – Bestandteil des Sportstättenförde-

rungsprogramms vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport.

Und zum anderen haben wir uns der Herausforderung gestellt, unsere Website komplett zu überarbeiten.

Jetzt ist es soweit!

Unsere neue Homepage ist online! Wir freuen uns sehr, Ihnen nun unseren neuen Webauftritt unter www.pyrmonter-welle.de vorstellen zu können.



Eine benutzerfreundliche Struktur erleichtert unseren Websitebesuchern die Navigation. Egal ob vom PC, Laptop, Tablet oder Smartphone aus – finden Sie schnell zu den Inhalten, die Sie suchen. Haben Sie dennoch Anregungen oder Fragen, dann wenden Sie sich gern an info@pyrmonter-welle.de.



Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport





High-Power für Bad Pyrmont

Stadtwerke Bad Pyrmont nehmen erste High-Power Ladesäule des Landkreises in Betrieb

Die Entwicklung der Elektromobilität schreitet stetig voran. Sie gilt nicht nur als alternative Art der Fortbewegung, sondern ist mittlerweile ein wesentlicher Bestandteil auf dem Weg zur Erreichung der übergeordneten Klimaschutzziele der Bundesregierung.

Auf den Straßen des Landkreises Hameln-Pyrmont sind aktuell über 950 Elektrofahrzeuge unterwegs, die neben der heimischen Ladestation immer öfter die öffentlichen Ladesäulen der Stadtwerke ansteuern, um Strom zu tanken. Durch den Aufbau von bisher 7 Ladesäulen mit insgesamt 14 Ladepunkten steht den E-Auto-Besitzern bereits seit mehreren Jahren ein dichtes Ladernetz in Bad Pyrmont zur Verfügung.

Mit der Errichtung der ersten High-Power Ladesäule im Landkreis Hameln-Pyrmont setzen die Stadtwerke Bad Pyrmont nun einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zu klimafreundlicher Mobilität. In Kooperation mit der Tankstelle

Huddelbusch wurde am 26. Oktober 2021 – im Beisein des Staatssekretärs im Niedersächsischen Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionaler Entwicklung – eine Schnellladesäule mit zwei Ladepunkten und einer Leistung von insgesamt 225 kW eröffnet.

„Die EU und auch das Land Niedersachsen haben sich ehrgeizige Klimaziele gesetzt. Wir erreichen diese nur gemeinsam mit regionalen Initiativen vor Ort. Die Stadtwerke Bad Pyrmont geben hier einen hohen Takt vor“, sagte Staatssekretär Wunderling-Weilbier.

Die Ladesäule ist in der Lage, selbst die neuesten Fahrzeugmodelle mit hoher Batteriekapazität in kürzester Zeit aufzuladen. Grundsätzlich ist es aber jedem Fahrzeug mit CCS-Schnellladestandard möglich, die Säule zu benutzen. Maßgebend ist dann die Ladeleistung des Fahrzeuges.



Das richtige E-Auto für Ihre Bedürfnisse und viele weitere Informationen zum Thema Elektromobilität finden Sie hier:



Sollten noch Fragen offen bleiben, sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Grüne Meilensteine auf dem Weg zur Klimaneutralität

Regenerative Energie für Bad Pyrmont.

Das Jahr 2021 hat uns Eines stärker denn je bewusst werden lassen: Der Klimawandel ist da und er betrifft uns alle. Steigende Meeresspiegel und extreme Wetterereignisse zeigen, dass wir etwas unternehmen müssen, um die Lebensqualität auch für zukünftige Generationen zu erhalten. Zu diesem Zweck hat die Bundesregierung im Mai 2021 ein neues Klimaschutzgesetz beschlossen. Die Bevölkerung und Unternehmen Deutschlands sind dazu angehalten, durch Vermeidung, Einsparung und Kompensation von Treibhausgasemissionen einen Beitrag zur Klimaneutralität bis 2045 zu leisten.

Die Versorgung aller Haushalte mit TÜV-zertifiziertem Ökostrom ist seit 2021 ein elementarer Klima-

schutz-Baustein der Stadtwerke Bad Pyrmont. Unsere Haushalts- und Kleingewerbekunden beziehen nun klimafreundlichen Strom aus erneuerbaren Energiequellen – wie zum Beispiel Wind- und Wasserkraft – bei denen kein klimaschädliches Kohlendioxid (CO²) ausgestoßen wird. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen unserer Kundinnen und Kunden zeigen uns: Dieser Schritt war richtig und für das

Vorantreiben der Energiewende in unserer Stadt unerlässlich!

Doch das Ziel – Bad Pyrmont zu einer klimaneutralen Kurstadt machen – ist nicht neu. Die Stadtwerke engagieren sich seit Jahren für mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit. So kann man beispielsweise bereits seit Mitte 2018 an unseren Ladesäulen Elektrofahrzeuge mit zertifiziertem Ökostrom laden.



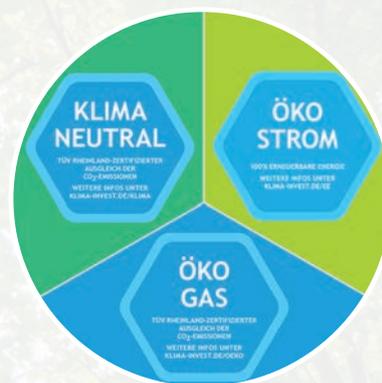


Auch die unternehmenseigene Fahrzeugflotte wird nach und nach auf elektrische Antriebe umgestellt. Zudem wird der Unternehmensverbund Stadtwerke Bad Pyrmont ab 2022 in Bezug auf den eigenen Energieverbrauch vollständig klimaneutral aufgestellt sein.

Es freut uns sehr, dass wir dieses Engagement nun auch durch erste klimaneutrale Kooperationen mit großen Unternehmen Bad Pyrmonts verstärken können. Das Staatsbad Pyrmont – ein langjähriger und treuer Kunde der Stadtwerke – hat bereits die Chance zur Klimaverbesserung ergriffen und wird seit dem Jahresbeginn 2021 von uns mit Ökostrom versorgt.

Ebenso erfreulich ist, dass unser langjähriger Erdgaskunde Phoenix

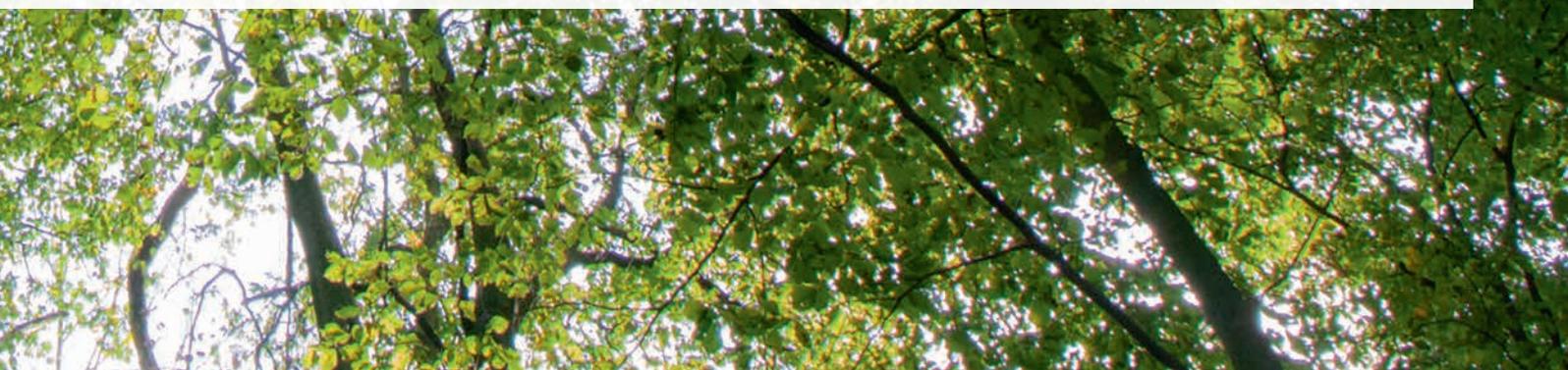
Contact GmbH & Co. KG seit dem 01. Januar 2021 auf Klimaneutralität umgestellt hat. Sämtliche Emissionen, die durch die Verbrennung und den Transport des Erdgases entstehen, sowie auch Emissionen



durch den Geschäftsbetrieb werden in Kooperation mit den Stadtwerken Bad Pyrmont klimawirksam ausgeglichen – und das sowohl

deutschlandweit als auch an allen anderen europäischen Standorten.

Genau wie das Staatsbad und Phoenix Contact haben auch andere Unternehmen Bad Pyrmonts ihre Verantwortung erkannt und wollen zukünftig – mit den Stadtwerken als Kooperationspartner – nachhaltig wirtschaften und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. So macht auch die Stadt Bad Pyrmont im nächsten Jahr einen weiteren großen Schritt in Richtung Klimaneutralität – denn ab Jahresbeginn werden auch sämtliche Straßenlaternen durch sauberen Ökostrom erleuchtet. Stadt und Stadtwerke freuen sich auf die weiteren Kooperationen zur Erreichung des gemeinsamen Ziels: Bad Pyrmont – Ihre klimaneutrale Kurstadt.





„Die Stadtwerke Bad Pyrmont sind auch in herausfordernden Zeiten für die Region ein zuverlässiger Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb mit Zukunftsperspektiven. Dazu investieren wir in die Entwicklung von Fach- und Nachwuchskräften und fördern fortlaufend den Wissenstransfer und -aufbau unserer Mitarbeiter. Unser facettenreiches Ausbildungsangebot bietet dabei Berufsanfängern den passenden Einstieg in ein erfolgreiches Berufsleben. Im modernen Arbeitsumfeld eigene Ideen einbringen und bei angenehmer Atmosphäre im Team zu arbeiten bedeutet – Zukunft gestalten!“

Andrea Pfennig, Leiterin Personalabteilung

Demografischer Wandel

– jedes Alter zählt!

Die Herausforderungen für die Stadtwerke im Hinblick auf das Thema Personalakquise und Weiterentwicklung sind vielfältig. Zum einen dem demografischen Wandel entgegenzuwirken und zum anderen den Anforderungen junger Menschen und langjähriger Mitarbeiter an ihren Arbeitgeber gerecht zu werden, ist eine komplexe Aufgabe für das Unternehmen und insbesondere die Personalabteilung. Dabei gilt es den wirtschaftlichen Rahmen zu wahren, aber auch ein gesundes und motivierendes Miteinander zwischen den Generationen in unserem Unternehmen auszubalancieren.

Harmonische und vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre, Angebote an Weiterbildung und Zusatzqualifikation, Übernahme nach der Ausbildung, Gesundheitsprävention,

flexible Arbeitszeiten und die Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind nur einige Stichworte, die ein modernes und innovatives Unternehmen Bewerbern und Mitarbeitern anbieten sollte. Diese Vielfalt von personalpolitischen Konzepten wird mit ausgiebiger Umsicht den neusten Arbeitsmarkttendenzen angepasst, mit dem Betriebsrat abgesprochen und im Anschluss auf Bewerber und Mitarbeiter individuell zugeschnitten.

In der Konsequenz führte dies in den letzten Jahren zu einer deutlichen Senkung des Durchschnittsalters der Belegschaft – auch die Fluktuationsrate liegt bei den Stadtwerken nahe Null.



Mehr Infos rund um eine Karriere bei den Stadtwerken Bad Pyrmont finden Sie online unter:

www.stadtwerke-bad-pyrmont.de



Bitte beachten Sie, dass nicht alle Ausbildungsplätze jedes Jahr neu besetzt werden. Wer herausfinden möchte, ob eine Ausbildung bei den Stadtwerken Bad Pyrmont das Richtige ist, kann sich gerne für ein Praktikum bewerben und so in den Beruf reinschnuppern.



„Eine kaufmännische Ausbildung war meine Wunschvorstellung, deshalb war meine Freude riesig, als ich von den Stadtwerken die Ausbildungszusage erhalten habe. Nun sind die ersten vier Monate bereits vorbei und schon in dieser kurzen Zeit durfte ich viele abwechslungsreiche und interessante Einblicke erhalten. Ich bin gespannt auf das, was noch kommt!“

Hanna Klassen, Auszubildende zur Industriekauffrau

„Im gelernten Beruf bleiben und diesen gemeinsam mit der Familiensituation vereinbaren zu können ist für mich als Mutter zweier Kinder von wertvoller Bedeutung. Die Erfahrungen, die ich in der Vergangenheit mit meinem Arbeitgeber hierzu gesammelt habe, waren stets positiv und somit fühle ich mich dadurch auch in meiner täglichen Arbeit bestärkt.“

Jenny Langlitz, Sachbearbeiterin Netzwirtschaft



„Die abwechslungsreiche Arbeit im technischen Bereich bietet für mich eine perfekte Kombination aus Theorie und Praxis. In dem Vorhaben, mein erlerntes Wissen nach meiner Ausbildung zu erweitern, erfuhr ich seitens erfahrener Kollegen und meines Arbeitgebers viel Unterstützung, so dass ich mich perspektivisch für die Qualifikation zum Wassermeister entschied. Künftig setze ich mir zum Ziel, die Attraktivität technischer Ausbildungsberufe wieder mehr zu stärken und den Nachwuchs zu fördern.“

Philipp Tran, Abteilungsvertretung Gas-/Wasserversorgung

„Mit den Stadtwerken bin ich bereits langjährig verbunden und kann immer noch behaupten, gerne in diesem handwerklichen Beruf zu arbeiten. Mein erworbenes Wissen, aber auch die praktischen Kniffe an junge motivierte Nachwuchskräfte weiterzugeben, erfreut und bereichert mich zugleich. Damit leiste ich meinen eigenen Beitrag, das Handwerk wieder schmackhaft zu machen!“

Dirk Henze, Gas-/Wasser-Monteur



„In Zeiten der Pandemie entschied ich mich für einen beruflichen Neuanfang. Die Stadtwerke boten mir entgegen dem Trend in dieser außergewöhnlichen Zeit einen sicheren Arbeitsplatz. Es freut mich deshalb umso mehr daran mitzuwirken, unseren Gästen ein schönes Erlebnis in der Pyrmonter Welle zu ermöglichen.“

Nadine Wesemann, Kassiererin Pyrmonter Welle

„In einem zweiwöchigen Schulpraktikum 2016 konnte ich bei den Stadtwerken meine ersten Eindrücke sammeln. Diese Erfahrungen weckten meinen Berufswunsch einer kaufmännischen Ausbildung und trugen dazu bei, mich auch hier zu bewerben. Die Ausbildung zum Industriekaufmann konnte ich in diesem Jahr erfolgreich abschließen und blicke anhand der fortlaufenden Unterstützung meines Arbeitgebers hinsichtlich meiner beruflichen Ziele positiv in die Zukunft!“

Nick Trappe, Dualer Student der Betriebswirtschaft



„In unserer täglichen Arbeit erweitern wir stetig unser Know-how und setzen neue und spannende Themenfelder im Wandel der Energiebranche um. Unser Netzausbau sowie ein modernisiertes Zählerwesen sind nur zwei der Beispiele, die ich mitverantwortlich begleite und an denen sich mein bislang erworbener Erfahrungsschatz auch künftig ausbauen wird.“

André Klages, Abteilungsvertretung Stromversorgung



Zwei neue Transformatorstationen zur Sicherung der Stromversorgung

Im Gewerbegebiet „Lange Wand“ und dem Neubaugebiet „Auf dem Stücke II“ wurden in diesem Jahr jeweils eine neue Ortsnetzstation zur Erweiterung des Versorgungsnetzes aufgestellt. Beide Stationen sind in das bestehende 10 kV-Netz eingebunden.

In dem Holzhäuser Gewerbegebiet „Lange Wand“ können die Stadtwerke mit der neuen Station die Versorgung der noch freien Gewerbeflächen sicherstellen. Die Stromversorgungsleitungen sowie die Erdgas- und Trinkwasserleitungen werden hier voraussichtlich im nächsten Jahr gemeinsam mit dem anstehenden Straßenbau verlegt.

Zur Versorgung des Wohn-Neubaugebietes „Auf dem Stücke II“ sind bereits 1.000 m Niederspannungskabel sowie jeweils 400 m Erdgas- und Trinkwasserleitung durch die Stadtwerke verlegt worden.

Auch die ersten Neubauten sind mittlerweile an das Versorgungsnetz angeschlossen.

Die beiden neuen Ortsnetzstationen sind über Fernwirktechnik an die Leitstelle der Stadtwerke angebunden. Dadurch ist es uns möglich, jederzeit auf aktuelle Ist-Werte online zuzugreifen und im Störfall sofort alarmiert zu werden.

Im gesamten Stromversorgungsnetz Bad Pymonts wird aus 103 Ortsnetzstationen das 400 Volt Niederspannungsnetz gespeist. Zusätzlich gibt es bei den Großverbrauchern wie Kliniken, Industrie- und Gewerbebetrieben noch 17 kundeneigene Netzstationen mit einer direkten Anbindung an das 10 kV-Netz.



Selbstverständlich können Sie uns auch in diesem Jahr Ihren Zählerstand für die Jahresabrechnung jederzeit online mitteilen. Nutzen Sie dafür einfach diesen QR-Code:



Der Versand unserer Jahresverbrauchsabrechnungen erfolgt ab dem 19. Januar 2022.

Die Zählerstände bitten wir bis zum 31.12.2021 einzureichen.



Bratapfel-Marmelade

Rezept

Zutatenliste: (5 Portionen)

- 1,5 kg Äpfel
(geschält, entkernt & gewürfelt)
- 300 ml Apfelsaft
- 1 Zitrone
- 50 g gehackte Mandeln
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 1 Msp. Zimt
- 500 g Gelierzucker 2:1
- 100 g Rosinen
- etwas Rum oder Apfelsaft

Die Rosinen über Nacht in dem Rum oder Apfelsaft einweichen.

Die Äpfel, den Saft der halben Zitrone und die Mandeln in einen hitzebeständigen Topf oder in eine Auflaufform geben. Im Backofen bei 200 °C Ober-/Unterhitze etwa 25 Minuten backen.

Inzwischen 5 Einmachgläser heiß ausspülen und die Deckel auskochen.

Die gegarte Apfelmasse mit dem Saft der anderen Zitronenhälfte, Apfelsaft, Vanillezucker, Zimt und Gelierzucker in einen großen, hohen Kochtopf geben. Die eingelegten Rosinen abtropfen lassen, abtropfen lassen und zu den anderen Zutaten geben.

Alles mindestens 5 Minuten unter Rühren sprudelnd kochen. Falls die Äpfel nicht zerfallen, die Marmelade kurz pürieren. Heiß randvoll in die vorbereiteten Gläser füllen.

Wichtig: Der Rand der Gläser muss sauber bleiben. Die Gläser mit den Schraubdeckeln verschließen und kopfüber auf einem Küchentuch abkühlen lassen. So ist die Marmelade lange haltbar.

Guten Appetit!



Finden Sie das richtige Lösungswort?

Rätsel

Schwimmbad (Pyrmonter ...)	chem. Zeichen: Helium	10	äußere Einwirkung auf die Sinne	Befangenheit, Zurückhaltung	aromatisch, pikant	manchmal gelegentlich	Laubbaum mit geflügelten Früchten	Tiere der Nutzwirtschaft	Insel bei Neapel	angenehm, willkommen
Bindewort (bevor)			kuban. Volksheld (... Guevara)		Händeklatschen Applaus				12	
				lebensklug, lebenserfahren			7	Laubbaum	Anhöhe mit dem Spelunkenturm	
einheitlich	Kosenamen ein. österr. Kaiserin († 1898)		Grund für e. Aufenthalt in Bad Pyrmont	Abk.: Firma	8	Kormoran mit Federhaube				
			Schittengleitschiene	1	Abk.: Wattstunde		biblische Figur (A.T.)			
bestimmter Artikel (2. Fall)	Teilwert des Euro (Kw.)		abgehobertes Teilchen	Streitmacht des Heeres	5		Lebewesen, Geschöpf	Sonnengott der alten Ägypter	4	falscher Weg
Abk. für d. damalige Tschechoslowakei				Fußballverein in Stuttgart	int. Normungsorganisation (Abk.)	latein. Grußwort	ost-deutsches Kullauto (Kw.)			
			voller Lebenskraft munter			2	Fußballverein (... Holzhausen)		9	
Pyrmonter Arzt (Johann Philipp, † 1757)	6	kurz für: auf das (ugs.)	11		zum Herzen führende Blutader			Abk.: Oberregierungsrat		
ausführen, verrichten			Krümmung, Kurve				Sportgerät der Kunstturner		3	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Das Lösungswort finden Sie hier:



Naturseife selber machen

Herstellung

1. Seifenflocken in einem Wasserbad schmelzen.
2. Wenn die Naturseife duften soll, können Sie natürliches ätherisches Öl hinzufügen. Dieses ist in Reformhäusern, Apotheken oder auch online erhältlich. Um die Seife aufzupeppen, kann zudem Lebensmittelfarbe verwendet werden. Auch getrocknete Blüten und Kräuter verleihen der Naturseife ein besonderes Aussehen.
3. Wenn sich alle Zutaten im Wasserbad gut vermischt haben, wird die flüssige Seife in die Seifenformen oder andere geeignete Gefäße abgefüllt. Im Anschluss können Blütenblätter aufgestreut werden, die nochmal eine schöne Optik verleihen.
4. Die selbstgemachte Seife sollte mindestens einen Tag lang aushärten, bevor sie verwendet wird.

Wenn Sie die Seife verschenken möchten, können Sie die Stücke z.B. mit weihnachtlichem Geschenkpapier einpacken und mit Schleifen und Bändern verzieren - Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Unser DIY
Geschenke-Tipp
zu Weihnachten!

Zutaten:

100 g Seifenflocken
4-5 Tropfen natürliches,
ätherisches Öl,
z.B. Lavendelöl
Wasser und 2 Schüsseln
für ein Wasserbad

Seifenform aus Silikon
(alternativ gehen auch
Muffinförmchen aus Papier)
evtl. Lavendelblüten oder
andere Blütenblätter

